



Wald vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.
 Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 189.

Welzheim, Sonntag den 4. Dezember 1898.

32. Jahrgang

Ämliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

In dem Stall des Christian Friedrich Weller in Köshof, Gemeinde Plüderhausen, ist die

Maul- und Klauenseuche

ausgebrochen und die Sperre über dieses Gehöft verfügt worden.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß eine Zuwiderhandlung gegen die ergangenen Anordnungen sowie die Unterlassung oder Verspätung der Anzeige von Seuchenausbrüchen nicht nur Bestrafung, sondern auch den Verlust der Entschädigung für an Maul- und Klauenseuche gefallenes Rindvieh nach sich zieht.

Den 2. Dezember 1898.

R. Oberamt.
 Waiblinger.

Bestellungen

auf den

Wald vom Welzheimer Wald

für den Monat

Dezember

können bei allen Postanstalten und Postboten sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden.

Die Redaktion.

Aus dem Bezirk und Umgebung.

□ **Welzheim**, 2. Dezember. Die am 30. November im Gasthof zum „Lamm“ hier zu Ehren des seinem Ansuchen gemäß nach Geislingen a. Staig verletzten Herrn Oberförster Schulz stattgehabte Abschiedsfeier verlief in überaus schöner Weise. Einwohner aller Klassen von Stadt und Land fanden sich so zahlreich ein, daß schon diese Thatsache allein als das beredteste Zeugnis, als klarster Beweis für die allgemeine Beliebtheit des Herrn Oberförster erscheinen muß. Aber wenn dies je nicht vollgiltiger Beweis sein sollte, so würde dieser unwiderleglich durch die verschiedenen, sichtlich von Herzen gekommenen Reden, in denen der Scheidende von den Herren Stadtschultheiß Müller, Oberamtsrichter Schabel, Defan Leiz, Apotheker Bilfinger, Kaufmann Bilfinger, Dekonom Eberhardt und Schultheiß Bauerle von Rudersberg gefeiert wurde, ergänzt, vervollständigt. Der Frau Oberförster wurde durch H. C. Gerichtsnotar Hofmann gedacht. Der Vortrag verschiedener Lieder durch den Liederkrantz, die sachgemäß so ausgewählt waren, daß sie vornehmlich „den Wald“ zum Inhalt hatten,

verschönten die Feier erheblich. Der Scheidende dankte in längerer Rede und warmer Weise für die ihm gewordenen Ehrungen mit dem Versprechen, Welzheim immer in gutem Andenken zu behalten. Die ganze Feier trug einen recht herzlichen Charakter, befriedigte ganz allgemein und bewirkte, daß teilweise erst in früher Morgenstunde an's Heimgehen gedacht wurde und nicht viel gefehlt hätte zu: „Jetzt ganget mir eben gar nimme, gar nimme, jetzt ganget mir eben gar nimme, gar nimme heim!“

Man sieht Herrn Oberförster Schulz allgemein ungern von hier scheiden, denn es wird in ihm ein Mann verloren von großer Liebenswürdigkeit, Friedfertigkeit, Geselligkeit, ein Beamter, dienstlich und außerdienstlich wohl geklitten.

Die besten Wünsche geleiten den Scheidenden. Dem neuen Bestimmungsort aber ist zu diesem vortrefflichen Mann zu gratulieren!

□ **Welzheim**, 3. Dez. Nachdem der Gewerbeverein im Frühling d. J. die Einführung der Lehrlingsprüfungen beschlossen hatte, fand in der letzten Woche eine solche mit dem Bäckerlehrling Paul Weller statt. Die Prüfungsmeister waren Smdrt. Schallmüller und Karl Eppe, Bäcker, bei welcher letzterem der Prüfling seine Geschicklichkeit im Handwerk zu zeigen hatte. Auf Grund der Prüfung konnte ihm, was praktische Tüchtigkeit und Schulkenntnisse anbetrifft, das Zeugnis „gut“ erteilt werden. Es steht zu erwarten, daß nächstes Frühjahr von dieser Einrichtung, die bekanntlich in das Handwerkergesetz aufgenommen worden ist, häufig Gebrauch gemacht wird.

= **Uldorf**, 30. Nov. Heute fand zur Erinnerung an die 25jährige Gründung des hiesigen Krieger-Vereins eine Jubiläum's-Feier statt. Zu derselben waren der Bezirksobmann Gerichtsnotar Hofmann von Welzheim und Delegierte aus Welzheim, Lorch und Pfahlbronn erschienen. Die Be-

teiligung aus dem Orte selbst war eine starke. Vormittags 10 Uhr fand in dem schön restaurierten Rathaussaale die Begrüßung der von auswärts erschienenen Herrn Delegierten durch den Vereinsvorstand statt. Schultheiß Nischholz begrüßte diese Herrn gleichfalls im Namen der bürgerlichen Kollegien und brachte dem Jubiläums-Verein gleichzeitig die Glückwünsche der letzteren dar. Der Bezirksobmann Gerichtsnotar Hofmann hielt hierauf eine von Patriotismus getragene ergreifende Ansprache, in welcher er die edlen Zwecke und Aufgaben der Veteranen-Vereine einer eingehenden Erörterung unterzog und die anwesenden Kameraden erinnerte, die mit Blut und Leben teuer erkauften nationalen Güter zu ehren und zu verteidigen und für die Pflege der vaterländischen und monarchischen Gesinnung stets einzutreten. Hierauf übergab er die von Setner Majestät dem König dem Verein gestiftete prachtvolle Erinnerungs-Medaille mit der Ermahnung, sich der durch die Verleihung der Medaille zu Teil gewordenen königlichen Huld stets würdig zu zeigen. Er forderte den Verein insbesondere auf, mit aller Energie darauf hinzuwirken, daß in dem Verein niemals solche Mitglieder geduldet werden, welche vaterlandslose und auf die Nichtachtung der Monarchie gerichtete Bestrebungen kund geben.

Hierauf setzte sich der stattliche Zug von Festgenossen vom Rathaus aus in Begleitung der mit der Erinnerungs-Medaille geschmückten Fahne in Bewegung, um an der vormittags 11 Uhr anberaumten kirchlichen Feier des Tages teilzunehmen. Nach Schluß des Gottesdienstes fand im Gasthaus zum „Hirsch“ unter sehr starker Teilnahme das Festessen statt. Die Festrede hielt Aufsichtsratslehrer Märle hier. Dieselbe war der Würde und Bedeutung des Festtages durchaus angemessen, ansprechend, von warmem Patriotismus durchdrungen und bewirkte einen merkwürdigen Eindruck auf die Zuhörer.

Nach verschiedenen Toasten auf Seine

Majestät den Deutschen Kaiser, den Landesheern und seine hohe Gemahlin, Seine Hoheit den Prinzen Herrmann von Sachsen-Weimar u. s. w. wurde die schöne Fete bei Kamerad Drexler z. „Harmonie“ beendet, nachdem durch eine Reihe von musikalischen und deklamatorischen Vorträgen für die gute Unterhaltung der Festgenossen gesorgt worden war. Die allgemeine und zahlreiche Teilnahme an der Fete des Festes wurde freudig empfunden.

Württemberg.

Stuttgart, 2. Dezbr. Die Kammer der Abgeordneten begann heute die Generaldebatte zum Kommunalsteuergesetz.

Von der badischen Grenze, 1. Dez. Am letzten Samstag mittag kam in Pforzheim von der Belfortstraße bis zum Bahnhof ein Paket mit 92 Stück goldenen Ringen mit hohem Werte abhanden. Auf die Beibringung der Ringe, bezw. auf die Ermittlung des Diebs ist eine Belohnung von 500 Mark ausgesetzt.

Von der bayerischen Grenze, 1. Dezember. Seit heute abend 6 Uhr wüthet in der durch die letzten Schadenfeuer so schwer heimgesuchten Gemeinde Großforstheim wiederum eine Feuersbrunst, deren Entstehung wohl abermals auf Brandstiftung zurückzuführen sein wird.

Von der oberen Donau, 1. Dez. Der gestrige sehr ergiebige Schneefall hat in den Wäldern durch Schneedruck großen Schaden angerichtet. Im Revier Mühlheim liegen Forstkulturen bis zu einem Viertel des Holzbestandes am Boden. Durch Wälder führende Straßen sind durch umgedrückte Bäume förmlich verbarrikadiert worden.

Deutschland.

Mannheim, 2. Dez. Vom Schwarzwald werden bedeutende Schneefälle gemeldet. Der Schnee liegt bereits fußhoch.

Nachen, 2. Dez. Bei einem Brand stieß eine Schiebeleiter mit einem elektr. Straßenbahnwagen zusammen, wodurch 2 Feuerwehrleute schwer verletzt wurden.

Ausland.

Paris, 1. Dez. Nach einer Meldung der

Agence Havas aus Madrid sind dort Nachrichten von den Philippinen eingetroffen, denen zufolge die Aufständischen die amerikanische Herrschaft zurückweisen würden. Sie würden die Amerikaner bis aufs äußerste bekämpfen und wollten 10 000 Mann spanischer Truppen als Gefangene zurückhalten, um sie zu zwingen, gegen die Amerikaner zu kämpfen.

Paris, 2. Dez. Die Anhänger der Revision des Dreyfusprozesses erhielten gestern abend ein Meeting ab, um gegen die Verfolgung Picquarts zu protestieren. Die sehr zahlreich besuchte Versammlung nahm eine Tagesordnung an, in welcher Einstellung des Verfahrens gegen Picquart, Revision des Dreyfusprozesses, sowie Bestrafung der Ankläger des Dreyfus gefordert wird.

London, 1. Dez. Daily News veröffentlicht die Verlobung des Prinzen Georg von Griechenland mit der Prinzessin Viktoria von Wales.

Handel und Verkehr.

Stuttgart, 30. Nov. (Mostobstmarkt auf dem Nordbahnhof.) Laut amtlicher Aufzeichnung wurden heute zugeführt: 1 Waggon aus Böhmen, 4 aus der Schweiz, zusammen 5 Waggonladungen zu ca. 10 000 Kilogramm Mostobst, welche im großen zu 945—980 Mark und im kleinen zu 5,00—5,40 M. verkauft wurden.

Stuttgart, 1. Dezbr. (Mostobstmarkt auf dem Nordbahnhof.) Laut amtlicher Aufzeichnung wurden heute zugeführt: 3 Waggon aus Böhmen, 2 aus Oesterreich-Ungarn, 3 aus der Schweiz, zusammen 8 Waggonladungen zu ca. 10 000 Kilogr. Mostobst, welche im großen zu 920—1000 Mark und im kleinen von 4,80—5,40 Mark verkauft wurden.

Ein treuer Freund.

Kriminal-Novelle von Kurt Rosenow.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Nach Beendigung des Verhörs, welches alle die erzählten Einzelheiten feststellte, er-

wirkte der Untersuchungsrichter sofort einen Beschluß des Gerichts, wonach Braun außer Verfolgung zu setzen und sogleich aus der Haft zu entlassen sei. Seinem Versprechen gemäß überbrachte der Richter dem nach hängen Tagen endlich der Freiheit zurückgegebenen persönlich eine Ausfertigung dieses Beschlusses.

„Sie sind jetzt frei, Herr Braun,“ sagte er „und können gehen, wohin es Ihnen beliebt. Nächst Gott verdanken Sie diese Wendung Ihres Geschicks in erster Linie Ihrer Braut, die mit echt weiblichem Scharfsinn Ihre Freunde auf die richtige Spur geführt hat. Die wirklichen Schuldigen sind heute morgen eingeliefert worden und haben soeben ein umfassendes Geständnis abgelegt.“

„Und wer sind diese Elenden?“ fragte Alfred gespannt.

„Der eigentliche Thäter ist Ihr angeblicher Freund Lindner, alias Weinlauber, während ein Schreiber Ihres Onkels ihm Beihilfe geleistet hat,“ antwortete der Richter.

„Lindner,“ rief Alfred entsetzt aus. „Herr des Himmels, wie ist das denkbar. Er, an dem ich einen treuen Freund zu besitzen glaubte, der Mörder meines guten Onkels.“

(Fortsetzung folgt.)

Extra-Beilage.

Unsere Leser werden auf den heutigen interessanten Prospekt über die

rühmlichst bekannten Hausmittel der Firma C. Lüd Colberg

aufmerksam gemacht, und gebeten, denselben von der Firma direkt zu verlangen, wenn er ihnen nicht zu Händen kommen sollte. Die Lüd'schen Hausmittel haben sich seit Generationen bewährt. Dieselben sollten als treue Freunde des Hauses in jeder Familie vorrätig gehalten werden. Ausführliche Gebrauchsanweisung sowie zahlreiche Zeugnisse bei jeder Flasche. Alleiniger Fabrikant C. Lüd, Colberg. Zu haben in den Apotheken.

Bekanntmachungen.

Unter dem Viehstand des Gottlieb Fritz, Bauers in Eberhardsweller, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Unterlassung oder Verspätung der Anzeige von Seuchenfällen nicht nur Bestrafung, sondern auch den Verlust der Entschädigung für an Maul- und Klauenseuche gefallenes Rindvieh nach sich zieht.

Welzheim, 2. Dezbr. 1898.

Stadtschultheißenamt.
Müller.

In Köshof Gemeindebezirks Blüderhausen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, was hiemit bekannt gemacht wird.

Welzheim, 2. Dez. 1898.

Stadtschultheißenamt.
Müller.

Gründliche Ausbildung

im gesamten landw., forstwirtsch., kaufm. Rechnungswesen und

Stellung

als landw. Rechnungsführer, Gutsrentant, Molkerei-Buchhalter, Amtsvorstehersekretär, erhalten junge für die Landwirtschaft sich interessierende Leute durch den Besuch des

Landw. Technikums Leichlingen (Rheinl.).

Im neuen Semester wird unterrichtet von dem Direktor, von staatl. geprüft. Landwirtschaftslehrer, mehrere stad. und prakt. geb. Fachlehrern, Oberförster, Tierarzt, und Dekonomie-Inspektor. Das Technikum befindet sich auf gr. Rittergute und wird der Unterricht in theor.-prakt. Weise gegeben, weshalb ein Erfolg gesichert ist.

Alles Nähere durch die Direktion.

Murrhardt.

Günstige Gelegenheit!

Ein großer Posten wollener und halbwollener Decken mit kleinen Fehlern unter Preis resp. mit größerem Rabatt bestehend aus:

halb- und reinwollene	Jacquard-Bett-Decken
„	rote „
„	„ naturelle & braune „
„	weiße Bügel- „

sowie eine große Partie farbige baumwollene

Betttücher und Bettdecken

zu staunend billigen Preisen, in Folge eines größeren Abchlusses.

Ich lade daher Jedermann zur gefl. Ueberzeugung und Benützung dieser Einkaufs-Gelegenheit freundl. ein.

Chr. Becker.

Wandschne sind vorrätig in der Buchdruckerei Welzheim.

Erklärung.

Auf das Eingefendet in Nr. 179 d. Blattes, in welchem meine Person mit der Welzheimer Eisenbahnfrage in wenig begründeter und sehr subjektiver Weise in Verbindung gebracht wird und zugleich die öffentliche Aufforderung an mich erging, zu erklären ob es wahr sei, daß ich gelobt habe, die Interessen und Wünsche der an der Linie Dorch-Welzheim beteiligten Gemeinden zu wahren und nicht die der Gemeinde Rudersberg, sehe ich mich genötigt, Folgendes zu erklären:

1. Es ist un wahr, daß ich bei der Eisenbahnversammlung am 6. November in Welzheim gelobt habe, nur die Interessen und Wünsche der an der Linie Dorch-Welzheim beteiligten Gemeinden zu vertreten;
2. Es ist ein müßiges Geschäft jenes Artikelschreibers, mich auf meine Abgeordnetenpflicht aufmerksam zu machen, zumal in der Eisenbahnfrage wo ich mir keines Verschuldens bewußt bin. Ich weiß, daß ich neben den Interessen des ganzen Landes, besonders diejenige des Bezirks Welzheim zu vertreten habe. **Was verlangt dagegen der moralisierende Artikelschreiber von mir?!**
3. Die Nr. 175 d. Blattes, in welcher wie es scheint, über die letzte Eisenbahnversammlung referiert wurde, habe ich nicht gelesen. Zur Berichtigung der darin enthaltenen, mir zu Ohren gekommenen unwahren Darstellung neuer Aussagen verweise ich auf meine obige Erklärung.

Fr. Ellinger, Landtagsabgeordneter.

MAGGI zum Würzen der Suppen, hat alle Vorzüge der Haltbarkeit, Ausgiebigkeit und Billigkeit; — **wenige Tropfen genügen.**
 Zu haben in Originalfläschchen von 35 Pf. an bei
H. H. Hohly, Cond. und Spez.

Vorteilhaftes Dffert!

Rissen mit Vorstoß,	Füllung 2 Pfd.	Federn von M.	4.50 an.
Haipfel m. Vorstoß,	Füllung 2 ¹ / ₂ "	Federn von M.	5.50 an.
Oberbett,	Füllung 6 "	Federn von M.	13.50 an.
Unterbett,	Füllung 7 "	Federn von M.	14.50 an.

Vollständiges Bett von M. 38 an.

Flaumreiche Bettfedern

à M. 2, M. 2,50, M. 3, M. 3,50, M. 4 per Pfd.

Ganz besonders mache ich noch auf meine weißen, doppelt gereinigten **Gänse-Federn**

à M. 2,50 und M. 3 — p. Pfd. aufmerksam, welche in Füllung **unübertrefflich sind.**

Ver sand unter Nachnahme.

Verpackung frei.

**Emil Rudolph am Markt,
Schw. Gmünd.**

Albert Weller in Welzheim

empfehl t sein großes Lager

Nähmaschinen

Allerbeste Pfaff- und Singer-Nähmaschinen,
 Handnähmaschinen, Fußbetriebsnähmaschinen und solche mit
 Hand- und Fußbetrieb, feinste Möbel,
 Windmaschinen, Nudelschneidmaschinen, Nährmaschinen,
 Reibmaschinen, Fleischhackmaschinen,
 verzinn te und email lierte, mit und ohne Uebersetzung,
 Schnellwagen, Brückenwagen, Tischwagen, Glanzbügeleisen,
 Angeneisen, Waffeleisen, Tischbesteck, Taschenmesser und
 Scheeren, Rasiermesser, Streichriemen & Abziehsteine.

Photogr. Anstalt Welzheim.

Leztmals

**Aufnahmen in diesem Jahr
am Sonntag den 4. Dezember 1898.**

Empfehle mich insbesondere zu Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke.

Photograph W a h l.

Turn- Verein.

Samstag den 3. D zbr. nach dem Turnen
Monatsversammlung

im Lokal (St er h a u s), wozu freundlich einladet
Der Vorstand.

Wel z h e i m.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Meiner werten Kundschaft von hier und auswärts sowie meiner vorherigen und jetzigen Nachbarschaft diene zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von meiner Mutter getrennt habe und nunmehr dasselbe auf eigene Rechnung weiterführen werde.

Für das mir seither bewiesene Wohlwollen bestens dankend, empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung guter und schneller Bedienung sowie billiger gestellter Preise.

Meine Wohnung befindet sich bei Herrn Schreinermeister Müller neben dem Hasen.

Gefl. Aufträgen gerne entgegensehend, zeichnet
Achtungsvollst

Johann Bauer, Schuhmacher.

Hermann Wagner, Göppingen,

geprüfter Verwaltungsmann, langjähriger Assistent bei einem tüchtigen Rechtsanwält,

obere Marktstraße 37, gegenüber der Germania,

**Kommissions- & Hypothekengeschäft,
Eigentums-, Feuer-, Unfall- und Lebens-
versicherungs-Agentur,**

beschafft Pfand anlehen in jeder Höhe, vermittelt den An- und Verkauf von Häusern, Gütern, gewerblichen Anwesen etc., übernimmt die Beitreibung von Forderungen jeder Art, im gütlichen und gerichtlichen Wege, fertigt alle Arten Verträge, Verbringens-Inventuren, erteilt Rat in allen Rechts- und Privat-Angelegenheiten und hält sich einem werten Publikum bestens empfohlen.
Geschäftsprinzip: **reelle, rasche und billige** Bedienung.

Spinnerei u. Weberei Weingarten-Ravensburg
in Weingarten, Station Ravensburg (Württemberg).

Für dieses, seit 30 Jahren rühmlichst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen, Zwirnen, Weben und Bleichen

Flachs, Hanf und Abwerg.

Der Spinnlohn von Garnen Nr. 10 bis 20 ist 10 S p. Schneller zu 1000 Meter " " über Nr. 20 " 9 S

Zur Auskunft-Erteilung und Vorlegung von Mustern sind jederzeit bereit die Agenten: Carl Kunz, Welzheim, Fr. Mayer, Alfdorf, G. Baumann, Gschwend, Th. Abel, Rudersberg, P. Grözinger, Nachf., Dorch, Th. Müll, Nachf., Fichtenbera.

Schuld- und Bürgscheine sind vorrätig in der Buchdruckerei d. Bl.

Welzheim.
Frisch abgekochten
Schinken

sowie
weiße Brekwurst,
Saitenwürste,
Frankfurter Bratwürste
empfehlen

Mezger Kohle.

Gesucht

auf Weihnachten nach auswärts
bei hohem Lohn 1 Knecht, sowie
bis Lichtmess 1 Magd.

Nähere Auskunft erteilt
Kugler zum „Hären.“

Mast- u. Fresspulver
für

Schweine

v. Geo Döcker, Frankfurt a. M.
Vorteile: Große Futter-
ersparnisse, schnelles Fettwerden,
rasches Gewichtszunehmen u. leichte
Aufzucht. Per Schachtel 50 Pfg.
bei Apotheker Bilfinger.

J. Eppinger's Fournierhandlung
Stuttgart,
Olgastraße 13 und 18.

Schmalz-Offert.

feinst. Schweineschmalz
garantiert frei von jedem fremden
Zusatz,

v. Armour & Co. Chicago,
bei 9 Pfd. (Postpt.) 43 S
" 25 Pfd.-Kübel 41 "
" 50 Pfd.-Kübeln 40 "
" 100 Pfd.-Fässer 39 "

Feinstes Hamburger
Anker-Schmalz
bei 25 Pfd.-Kübel 42 S
" 50 Pfd.-Kübel 41 "
" 100 Pfd.-Fässer 40 "

Feinstes Hamburger
Radbruch-Schmalz
bei 9 Pfd. (Postpt.) 47 S
" 25 Pfd.-Kübel 45 "
" 50 Pfd.-Kübeln 44 "
" 100 Pfd.-Fässer 43 "

Garantiert reines
Schweineschmalz
in eleganten Blechbüchsen mit
Gentel. Blechbüchsen mit netto 9
Pfd. für M. 4.— Blechbüchsen mit
netto 20 Pfd. M. 8.40, gegen
Einsendung oder Nachnahme em-
pfehlen

A. Köhler, Hauptstätterstr. 40
Stuttgart.

EYACHE

Sprudel ist das beste
Tafelwasser.
Es stets frischer Füllung zu haben bei
Gugen Drees in Egarndorf.

Christbaum Confect

hochfein, incl. Kiste, ca. 240 große
oder 440 kleine Stück enthaltend,
Kf. 2.50 p. Nachn.

Fr. Michlisch, Dresden A. 4.

Welzheim.

Einladung.

Zu einer Besprechung werden sämtliche im Jahr 1859 Ge-
borene aus Stadt und Umgebung auf nächsten Sonntag abends
7 Uhr ins Gasthaus zum „Röble“ freundlichst eingeladen.
Einige 1859er.

Welzheim.

Complete Betten

und einzelne Bettstücke liefere ich unter Garantie
für vorzügliche Ausführung und lange Haltbarkeit.

Ein vollständiges Bett

bestehend aus Unterbett, Deckbett, Kapsel u.
Kissen von Mt. 35.— an.

Bettfedern und Flaum

in garantiert reinen vorzüglichen Sorten
zu M 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50 und 4.— p. Pfd.

MAX LOHSS.

Das schönste Licht.

1. Das beste Licht, Argenteum,
Wir finden es, wohin wir gehen.
Ich will es auch. Doch sag, bei wem
Bestell ich's? Was für ein System?
2. Ich prüfe es auf jede Art
Und finde, daß System Burkhart
Zu Weinsberg es getroffen sein!
Nur „Sirius“ soll mein Licht sein.
3. So einfach auch der Apparat,
Er doch die größten Vorzüge hat.
Gefahrlos, sicher, und so dann
Kein Gasverlust; es liegt was dran!
4. Von Nachentwicklung keine Spur.
Nach zehn Stund Brennzzeit findet nur
Die Becherfüllung wieder statt;
Denn „Sirius“ ist Automat.
5. Er macht die größte Gasausbeute.
Das Gas ist rein zu jeder Zeit,
Kein auch die Leitung. Flammenruß
Giebt's nicht! Ich kauf den Sirius!
6. Für Murr- u. Remsthal fertigt man
den Apparat in Welzheim an.
Karl Frank, der biedre Meister dort,
Bedient reell mich und sofort!

Unter-Bain-Expeller.

Seit dreißig Jahren wird dies Mittel mit überraschend günstigen
Erfolgen gegen gichtische und rheumatische Beschwerden, gegen Er-
kältungen, Rücken- und Zahnschmerzen, Kopf- und Zahnweh usw. als schmerz-
stillende Einreibung angewendet; dieses altbewährte Hausmittel
verdient daher das unbedingte Vertrauen jedes
Kranken. — Vorrätig in den
meisten Apotheken zu dem
billigen Preise von 50 Pf.
und 1 M. die Flasche. Beim
Einkauf achte man auf die
Fabrikmarke „Unter“.



Es sei hier auch noch auf
bei Magenleidenden sehr
Kongo-Essenz aufmerksam
wird mit bestem Erfolg angewendet bei
trägem Stuhlgang und daraus entstehenden Beschwerden. Preis 50 Pf.
und 1 M. die Flasche, vorrätig in den meisten Apotheken.

die in kurzer Zeit besonders
beliebt gewordene Unter-
gemacht. Die Kongo-Essenz
schwacher Verdauung, bei
Preis 50 Pf.
und 1 M. die Flasche, vorrätig in den meisten Apotheken.

F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.

Plüß-Stauffer-Kitt

in Tuben und Gläsern
mehrfach mit Gold- und Silber-
medaillen prämiert, seit 10 Jahren
als das stärkste Binde- und Klebe-
mittel rühmlichst bekannt, somit
das Vorzüglichste zum Richten
zerbrochener Gegenstände, empfiehlt
Heinr. Aug. Bilfinger.

Kaufverträge

sind vorrätig in der Buchdr. ds. Bl.

Bügelkohlen

empfiehlt
Chr. Bauer.

Schweineschmalz,

bei 5 Pfund zu 45 S p. Pfund.
" 10 " " 43 S " "
" 20 " " 41 S " "

Max Lohs.

Welzheim.
Gegen gefehliche Sicherheit sind
in zwei oder mehreren Posten

1900 Mark
zu 4% auszuleihen.
Stabspflege.

Breitenfürst.
Frisch ge-
schlachtet,
wozu freundlichst einladet
Sannwald z. „Pflua.“

Zumhof.
**Großes
Bock-
Gien**

am nächsten Son-
ntag den 4. d. M., wozu jeder-
mann freundlichst eingeladen ist,
auch sämtliche 1848er bei
gutem Stoff.
Aber net en der Küche kleiner!
R. Seibold z. Harmonie.

Die
Allerbesten
Brustbonbons sind und
bleiben entschieden
Carl Mill's allein ächte
Spitzwegerich-
Brustbonbons
in Paketen à 10, 20 und 40
Pfg., Carl Mill's Brust-
kast in Flaschen à 50 und
100 Pfg. Beste Hausmittel
bei jedem Husten, Heiserkeit,
Katarth u. s. w. Nur echt
zu haben bei H. Hohl,
Welzheim, A. Stüber's
Wwe., Schwend.

Bettmatten
heile in allen auch den hartnädig-
sten Fällen, gründlich und schnell.
Patienten jeden Alters und Ge-
schlechts mögen sich mit Vertrauen
wenden an H. Schloffer, Stutt-
gart, Langestr. 22

Beste und billigste Bezugsquelle für
garantiert neue, doppelt gereinigte und ge-
waschene, echt nordische
Bettfedern.
Wer verkaufen sollfrei, gegen Nachn. (Jedes
bestmögliche Quantum) Gute neue Bett-
federn pr. Pfd. f. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M.,
1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; Feine
prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg.
und 1 M. 80 Pfg.; Polarfedern:
halbweiß 2 M., weiß 2 M. 30 Pfg.
u. 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bett-
federn 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.;
ferner: Acht hinesische Ganz-
daunen (sehr feinst) 2 M. 50 Pfg.
u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. —
Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rab.
— Nichtgefallendes bereitw. zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford in Westf.

Wechselverträge
Miet-Verträge
sind vorrätig bei E. Unterzuber.